

BUCHPRÄSENTATIONEN VIELFALT ORDNEN

20. Februar bis 17. Mai 2021
Onlineveranstaltungen

Das föderale Europa der Habsburgermonarchie (Vormärz bis 1918)

Ein „Europa im Kleinen“ ist die Habsburgermonarchie oft genannt worden. Föderalismus wurde zur Leitidee. Das Ideenlabor reichte von Metternichs „Föderativstaat“ über den Nationalitätenbundesstaat von Palacký und den Austromarxisten bis hin zu den Ideen von Franz Ferdinand und Kaiser Karl. Gleichzeitig beschreibt das Buch das Habsburgerreich als gelebte Föderation. Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik Österreich-Ungarns zeugt davon ebenso wie die zunehmende Eigenständigkeit der österreichischen Kronländer in Politikbereichen wie Bildung, Gesundheit, Fürsorge und Infrastruktur. Die föderale Geschichte dieses Reichs reicht bis in die europäische Gegenwart.



1. Tyrol 2. Steiermark 3. Österreich 4. Mähren 5. Schlesien 6. Böhmen 7. Galizien 8. Ungarn 9. Karnten 10. Jährien 11. Croatia 12. Lombardien 13. Venetien 14. Slavonien 15. Siebenbürgen 16. Rumänien 17. Moldau

BUCHPRÄSENTATIONEN

VIELFALT ORDNER

20.02.2021 – Videopodcast: 500 Seiten in (fast) 5 Minuten
München – Collegium Carolinum Facebook & Youtube
https://www.youtube.com/watch?v=RuYhESnsTQ&feature=emb_logo
<https://www.facebook.com/collegiumcarolinum/videos/1199990300449273/>

1.3.2021 – Audiopodcast: Jüdische Aspekte der habsburgischen
Föderation
München – LMU, Lehrstuhl für jüdische Studien, Reihe „Podcast
Jüdische Geschichte und Kultur“
<https://open.spotify.com/show/072kastHJ4nCr36fLv5mPU>

VIELFALT ORDNER – GÖTTINGEN 2020 – ISBN: 978-3-525-37093-3
531 SEITEN, 13 ABBILDUNGEN, 1 KARTE, GEBUNDEN

13.4.2021 – Vortrag: Das föderale Europa Habsburg
Wien – Universität Wien, Wiener rechtshistorische Gesellschaft,
<https://wrg.univie.ac.at/>

15.4.2021, 18 Uhr – Videopodcast: Solidarität in der Krise.
Die föderale Seite der Habsburgermonarchie
Potsdam - Kulturform östliches Europa
<https://www.youtube.com/c/DeutschesKulturforum%C3%B6stlichesEuropa>

17.5.2021 – Podiumsdiskussion: Das föderale Europa Habsburg
Buchvorstellung und Diskussion mit Natasha Wheatley, Martin P.
Schennach und Peter Becker
Wien – Universität Wien, Institut für österreichische Geschichte
<https://geschichtsforschung.univie.ac.at/>